

Anfrage 6

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	18.03.2024	öffentlich

Anfrage Stadtratsfraktion Die Grünen

Anfrage Stadtratsfraktion Die Grünen - Baustellenfahrplan / Fips

Vorlage Nr.: 20247769

Stellungnahme der Verwaltung

Sachstand ÖPNV-Maßnahmen während der Bauzeit der Helmut-Kohl-Allee

Linie 9/14 Oggersheim – Mannheim im 20-Minuten-Takt

Die Linie 9 verkehrt bereits im 20-Minuten-Takt zwischen Bad Dürkheim und Mannheim, ebenso wie die Linie 4 zwischen Oggersheim und Mannheim im 10-Minuten-Takt. Im derzeitigen vorübergehenden Stabilisierungsfahrplan der rnv verkehrt die Linie 4 allerdings im 20-Minuten-Takt bis Bad Dürkheim, die Linie 9 wird nicht bedient. Nach dem Ende des Stabilisierungsfahrplans und dem Ende der Sperrung der Stadtbahnstrecke wegen Kanalbauarbeiten in der Frankenthaler Straße wird das ursprüngliche Konzept nach Ende der Sommerferien 2024 wieder gefahren.

Linie 15 Rheingönheim _Mannheim

Voraussetzung für eine Betriebsaufnahme ist die Herstellung der Gleisverbindung Bleichstraße – Konrad-Adenauer-Brücke. Eine Betriebsaufnahme ist derzeit für Januar 2026 geplant.

Linie 12 Mundenheim – Friesenheim

Eine Umsetzung dieser Linie ist derzeit für Januar 2026 geplant, ggf. in Verbindung mit einer Änderung des Linienweges in Abhängigkeit von den Baumaßnahmen der Stadtbahn in der Hohenzollernstraße.

Linie 8 Oppau - Mannheim

Es ist derzeit geplant, die Stadtbahnlinie 8 ab Januar 2026 auf einen 10-Minuten-Takt zu verdichten. Dies steht in Abhängigkeit von verfügbaren Stadtbahnfahrzeugen.

Busverstärkungen Mundenheim - BASF

Eine Busverstärkung zwischen Mundenheim und der BASF ist mit Inbetriebnahme der neuen Linie 80 im 20-Minuten-Takt bereits realisiert. Bis Ende März 2024 gibt es hier im Rahmen des Stabilisierungsfahrplanes jedoch zeitweise ein stark ausgedünntes Angebot.

Sachstand FIPS (flexibles individuelles Personen-Shuttle)

Die rnv hat für die Stadt Ludwigshafen ein Konzept für FIPS als On-Demand-Verkehr zur Schließung von Angebotslücken entwickelt.

Dieses Konzept sieht ein FIPS-Angebot in einer ersten Stufe nur im Nachtverkehr (Schwachverkehrszeiten) sowie ggf. in einer zweiten Ausbaustufe auch ein Angebot im Tagesverkehr vor. Mögliche Relation waren bedarfsorientierte Verbindungen zwischen den Bediengebieten im Süden und Westen des Stadtgebietes (Rheingönheim, Maudach, Oggersheim, Ruchheim) sowie den Bediengebieten im Westen und Norden des Stadtgebietes (Oggersheim, Melm, Oppau, Edigheim).

Diese Konzeption wurde auch mit den damit verbundenen Kosten hinterlegt. Für eine erste Stufe ist mit einem jährlichen Defizit von ca. 400.000 Euro zu rechnen, für eine zweite Stufe jährlich mit ca. 1,1 Mio Euro. Aufgrund des bereits bestehenden guten Regelangebot und der vorhandenen Erschließungsqualität des ÖPNV, auch in den Schwachverkehrszeiten, ist demgegenüber aber nur eine geringe Nachfrage zu erwarten.

Aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen des städtischen Haushalts und aktuell fehlender Fördermöglichkeiten in Rheinland-Pfalz wurden die weiteren Planungen für das FIPS-Konzept in 2023 vorläufig ausgesetzt. Sollten sich künftig andere insbesondere auch finanzielle und fördertechnische Rahmenbedingungen ergeben, kann dieses Konzept wieder aufgegriffen und weiter ausgearbeitet werden.